



## **Erdgeschoss des Zekiwa-Hauptgebäudes im Rahmen von „Tag des offenen Denkmals“ und der „Tage der Industriekultur Leipzig“ am 8. September 2024 erstmals geöffnet**

Am Sonntag, den 8. September öffnen zum Tag des offenen Denkmals und der Tage der Industriekultur Leipzig, zahlreiche Denkmäler ihre Türen zur Besichtigung. Auch die „Neuen Bauhäusler“ laden an diesem Tag in der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr in das Erdgeschoss des ehemaligen ZEKIWA-Hauptgebäudes, Geschwister-Scholl-Straße 16 in 06712 Zeitz ein.

Hier werden die Hochschule Anhalt, die Stiftung Bauhaus Dessau, die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg, das Forum Rathenau e. V. und Vertreter der beteiligten Fraunhofer-Institute gemeinsam mit der Stadt Zeitz ihre Ideen für ein Reallabor zur Neubelebung des ehemaligen ZEKIWA-Werkstandortes in der Zeitzer Elstervorstadt vorstellen.

Bestandteil des Vorhabens sind die beiden erhaltenen denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen ZEKIWA-Werkes und die dazugehörige Brachfläche zwischen Badstubenvorstadt und Brückenweg. Hier sollen Strategien und Zwischennutzungen zur schrittweisen Erschließung, Wiederbelebung und Neu-Nutzung erprobt, unterschiedliche Möglichkeiten zur Wiederverwendung und zum Teilen von Materialien angewandt sowie digitale Planungswerkzeuge eingesetzt werden. Darüber hinaus sollen technische Lösungen zur Gewinnung, Speicherung und Nutzung regenerativer Energien vor Ort entwickelt und beispielhaft umgesetzt werden. Auf den Brachflächen sind Pilotvorhaben für Mehrfachnutzungen z. B. für klimaresiliente und vielfältige Pflanzungen, attraktive und kostengünstige Zwischenbegrünungen, aber auch robuste Freiraumnutzungen und für die Gewinnung regenerativer Energien geplant. Nicht zuletzt bietet das Reallabor unterschiedliche Angebote für kulturellen Bildung, künstlerische Projekte sowie Formate für eine aktive Mitwirkung und Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger, der Schülerinnen und Schüler sowie der Unternehmenschaft der Stadt Zeitz.

Das Vorhaben will einen Beitrag zur Umsetzung der Initiative der Europäischen Kommission für ein Neues Europäisches Bauhaus leisten und orientiert sich deshalb in besonderem Maße an den Werten der Initiative: Schön, Gemeinsam, Nachhaltig (Beautiful, Sustainable, Together). Die Vorstellung des Reallabors durch die Projektpartner findet im noch ungenutzten Erdgeschoss des sanierten ehemaligen ZEKIWA-Hauptgebäudes statt, in dem das Stadtarchiv der Stadt Zeitz in den Obergeschossen in diesem Jahr seinen neuen Standort gefunden hat.

Bis 2027 soll dieser Raum schrittweise als „Raum der Möglichkeiten“ für Workshops, Ausstellungen, Begegnungen, Forschungsaufenthalte, künstlerische Projektarbeit und Studienprojekte genutzt werden. Die Projektpartner des Reallabors hoffen dabei auch auf

viele anregende Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zeitz. Die Veranstaltung im Rahmen der Tage der Industriekultur Leipzig und des Tages des offenen Denkmals soll dafür ein Auftakt sein. Dazu laden die Projektbeteiligten am 8. September herzlich ein.

Das Erdgeschoss des ehemaligen ZEKIWA-Hauptgebäudes ist bereits ab 13:30 Uhr zugänglich und kann direkt von der Kreuzung Geschwister-Scholl-Straße/Badstubenvorstadt aus betreten werden. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch.

---

**Lars Werner**

Pressesprecher Stadt Zeitz

Tel.: 03441 / 83-217

E-Mail: [Lars.Werner@stadt-zeitz.de](mailto:Lars.Werner@stadt-zeitz.de)  
[pressestelle@stadt-zeitz.de](mailto:pressestelle@stadt-zeitz.de)